Bad Schwalbach befindet sich mit dem Sterben der Helios Klinik an der Emser Straße mit anderen Städten in schlechter Gesellschaft, offensichtlich in einem langfristig angelegten Plan.

Die Stadtverordnetenversammlung Bad Schwalbach, vertreten durch den Ältestenrat, kann und wird dies nicht akzeptieren.

Die Bevölkerung der Stadt und der umliegenden Kommunen hat einen Versorgungsanspruch, welcher vom Klinikbetreiber Helios sichergestellt werden muss.

Es ist nicht nachzuvollziehen, dass das Land Hessen im Vorfeld und andere Gremien seit Mitte des Jahres 2017 Informationen zu der geplanten Schließung der Klinik hatten und diese nicht den städtischen Gremien und der Öffentlichkeit mitgeteilt haben, um so die Bevölkerung rechtzeitig zu informieren.

Auf der einen Seite wird der ländliche Raum mit Steuergeldern gefördert, auf der anderen soll mit Steuergeldern ein Krankenhaus, welches der Grundversorgung dient, geschlossen werden. Und dies anscheinend ausschließlich, da das Krankenhaus aus Sicht des Betreibers keinen ausreichenden Profit erwirtschaftet.

Das Bad Schwalbacher Krankenhaus hat gute und engagierte Ärzte, sehr gutes Pflegepersonal; aber wenn die Bürger nicht mehr auf diese Ressourcen zurückgreifen können, so bedeutet dies: der Weg in umliegende Krankenhäuser ist unausweichlich. Aber wo sind diese?

Sie sollen nach Aussage der Verantwortlichen in Wiesbaden sein.

Nehmen wir uns die letzten zwei Wochen als Beispiel: Massiver Schneefall, Blockierung der Wege über den Taunuskamm.

Ein Notfallpatient ist dann dem Tod geweiht.

Und das alles gefördert mit Millionengeldern aus den Steuerkassen für ein privates Unternehmen namens HELIOS, welches einstmals die Grundsicherung des Untertaunus sicherstellen sollte.

Die ist nicht nur für die Bürger aus Bad Schwalbach, sondern auch für die umliegenden Kommunen unzumutbar!

Wir, die Stadtverordnetenversammlung Bad Schwalbach, setzen uns dafür ein, dass das Krankenhaus in Bad Schwalbach weiterhin für die Grund-, Nah- und Unfallversorgung erhalten bleibt. Ebenso fordern wir die politischen Gremien im Kreis und Land auf, sich für den Erhalt des Krankenhauses in Bad Schwalbach einzusetzen.

gez.

Wolfgang Heiss	(Stadtverordnetenvorsteher)
Joachim Renz	(Fraktionsvorsitzender CDU)
Ingrid Bär	(Fraktionsvorsitzende SWA & BSB)
Stefan Weber	(Fraktionsvorsitzender SPD)
Gabriele Langkowski	(Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen)
Michael Kalhoff	(Fraktionsvorsitzender BLF)